

# CRESCENDO

Ein Boarding House für die Musik



Das Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) hat eine Größe von ca. 10 ha und liegt im Berliner Bezirk Friedrichshain. Es wird gerne auch als „Revaler Viereck“ bezeichnet. Das Gebiet wird im Norden von der Revaler Straße, im Osten von der Modersohnstraße bzw. -brücke, im Süden von den S-Bahngleisen und im Westen von der Warschauer Straße bzw. -brücke begrenzt. Derzeit herrscht dort eine gemischte Baustruktur aus kleinteiliger Bebauung und großen Lagerhallen vor. Des Weiteren gibt es mehrere unter Denkmalschutz stehende Gebäude, die erhalten bleiben sollen. Die Umgebung besteht hauptsächlich aus einer Alt-Berliner Blockrandbebauung und zahlreichen Baulücken, welche durch die Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg entstanden sind. Die meisten Straßen sind klein und verkehrsberuhigt. Lediglich die Warschauer Straße mit ihren jeweils zwei Fahrspuren ist eine

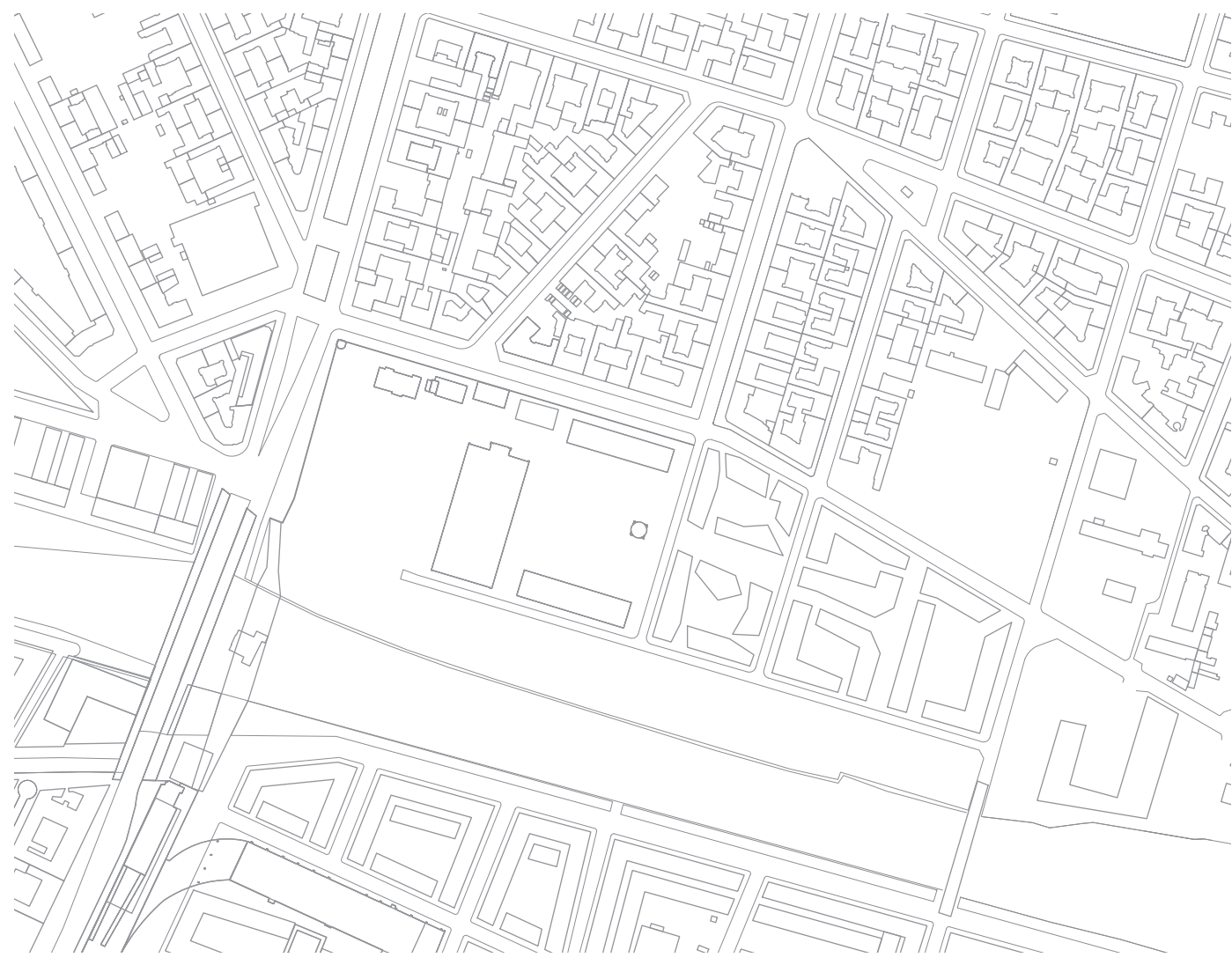
wichtige Verkehrsader und verbindet den Norden Berlins mit dem Süden. Im Wohnviertel nördlich des RAW-Geländes hat sich bis zum heutigen Tage eine bunte Mischung aus Menschen jeglicher Nationalität und jeden Alters angesiedelt. Es ist nicht nur bei Berlinern sehr beliebt, sondern, durch das riesige Angebot an Bars, Cafés, Restaurants, Clubs, kleinen kuriosen und angesagten Läden, Tattoo-Studios, Wochenmärkten und kulturellen Einrichtungen wie z.B. Galerien und Werkstätten, auch für viele Touristen ein Anlaufpunkt. Auf dem Gelände des RAW werden diese positiven Aspekte aufgegriffen und ebenfalls verwendet. Es wird eine Mischnutzung geschaffen, die mit Kultureinrichtungen, Wohngebäuden, Dienstleistungen und Gastronomie viel Spielraum für die persönliche Entfaltung lassen. Dabei soll der Alt-Berliner Flair erhalten und das bestehende Gebiet nicht ausgrenzen, sondern erweitern.

Betreuer/ Gutachter:  
Prof. Dipl.-Ing. Kay Wieland  
Prof. Dipl.-Ing. Andreas Heider

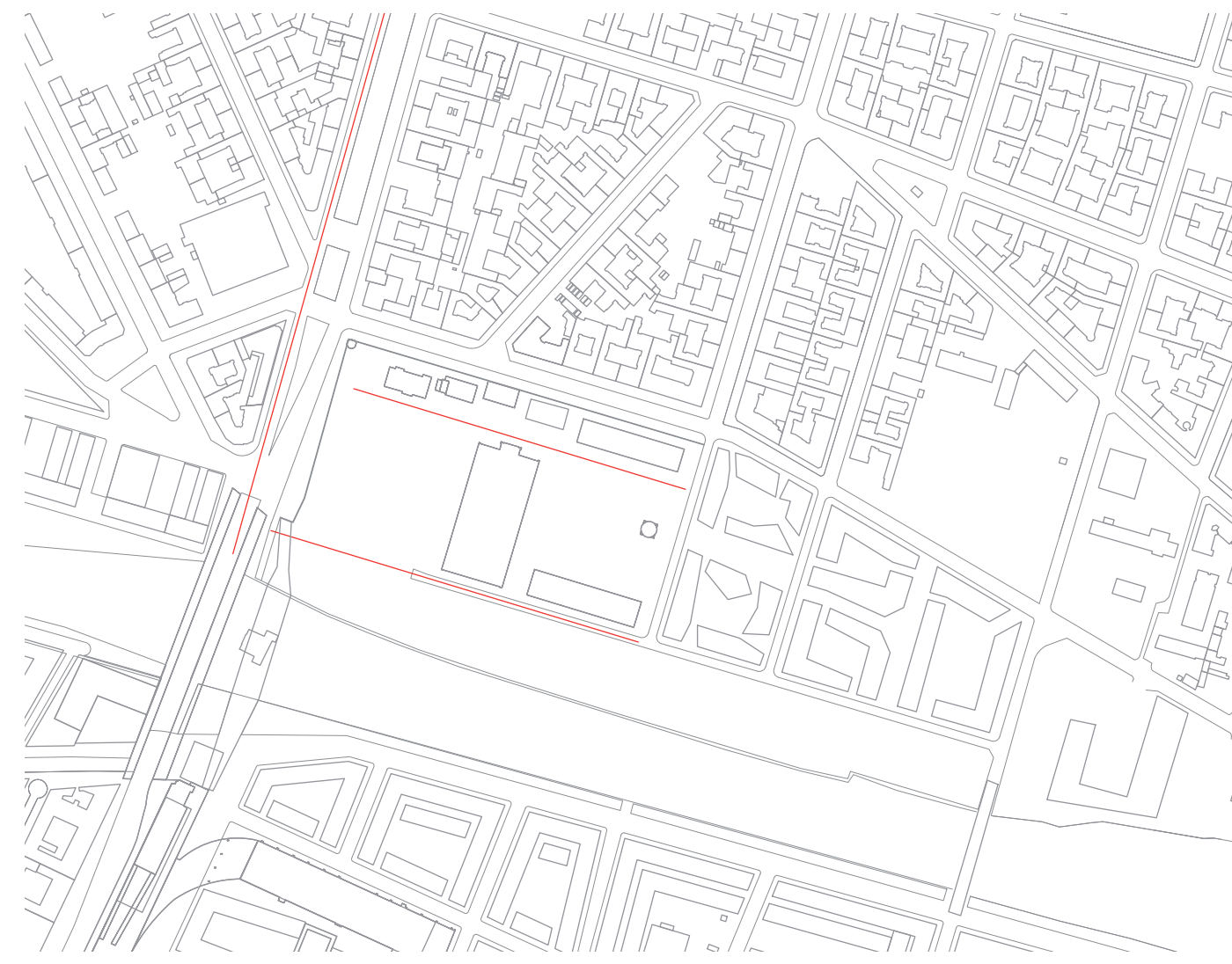
Verfasser:  
Dipl.-Ing. (Fh) Friederike Hoffmann  
Dipl.-Ing. (Fh) Jens Schmolling



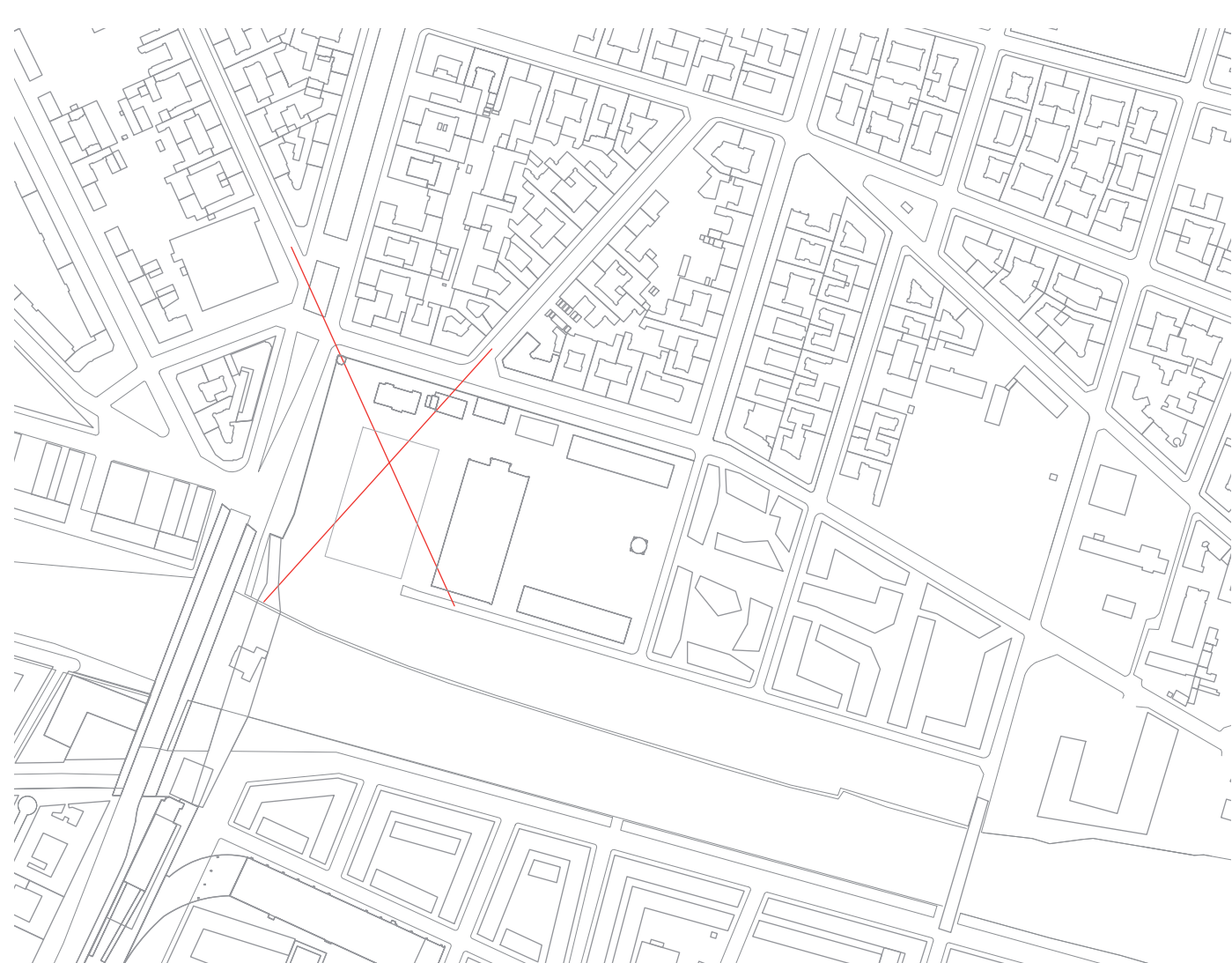
# Entwurfserläuterung



Ausgangssituation



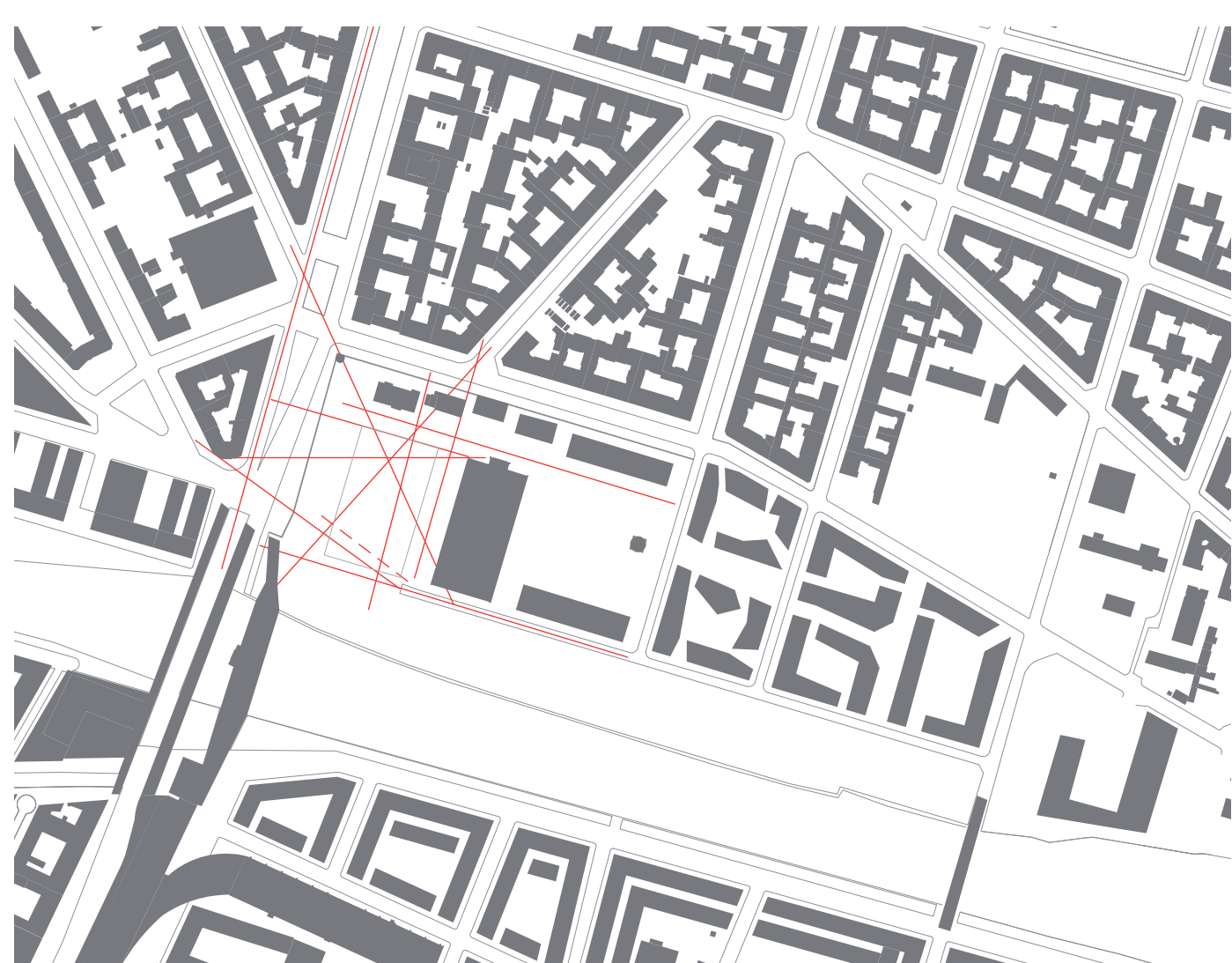
Straßenfluchten als Orientierung für die Form der Grundplatte



Grundplatte und Sichtachsen der relevanten Straßen



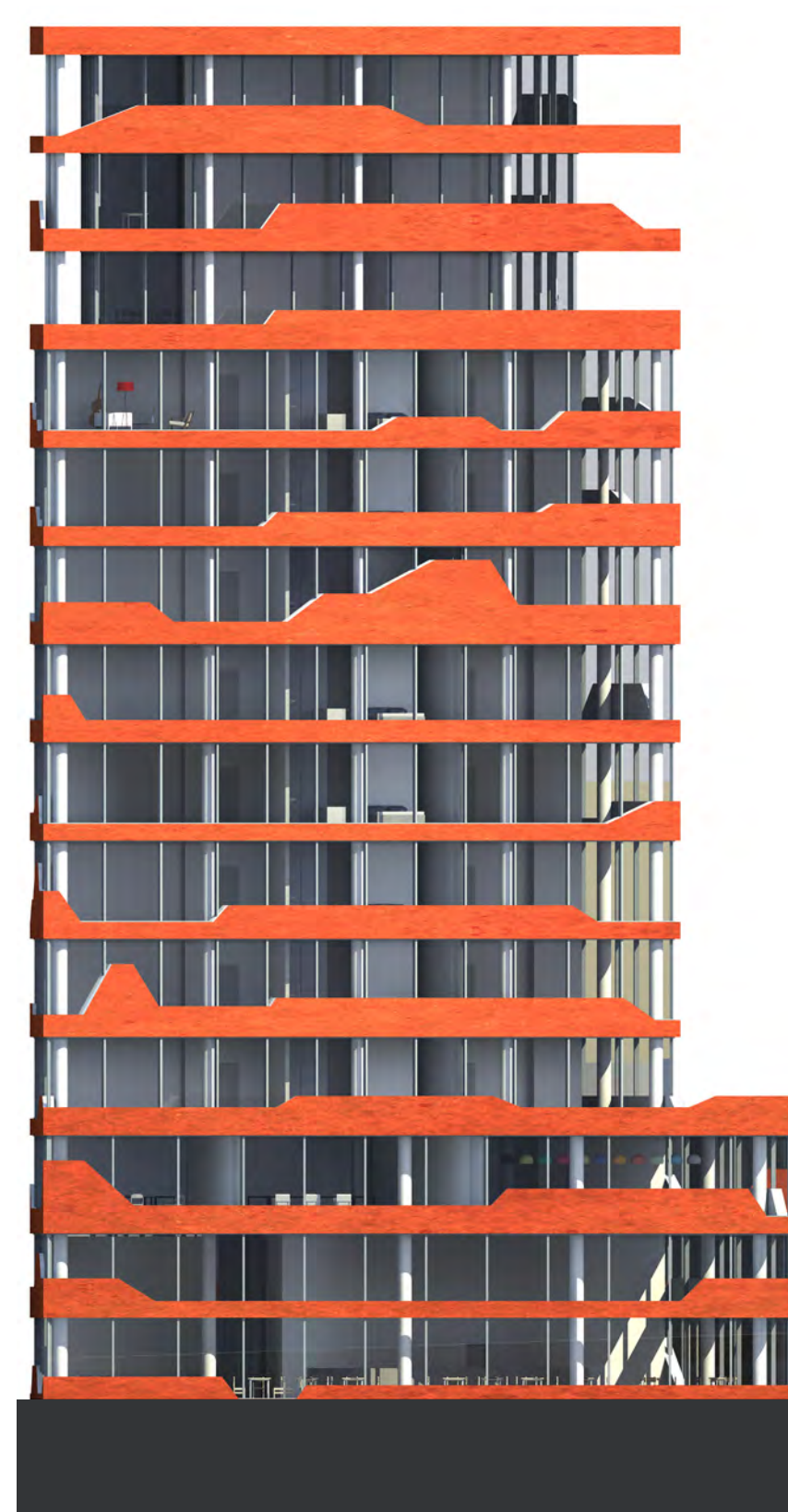
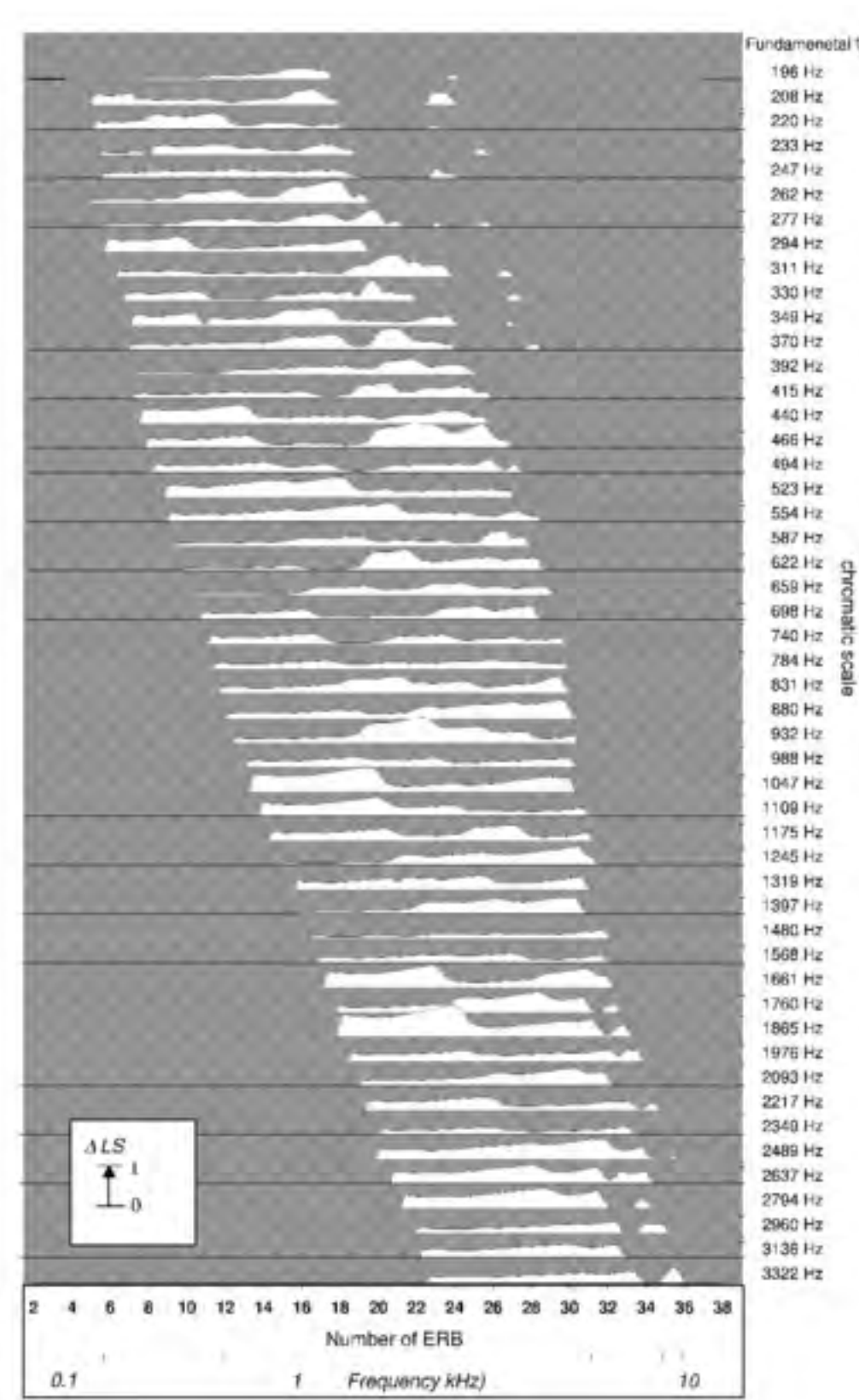
Häuserfluchten als Orientierung für die Form der Baukörper



Überlagerung der Sichtachsen und Fluchten



Resultierende Kubatur des Entwurfes







Lageplan des neuen RAW-Geländes

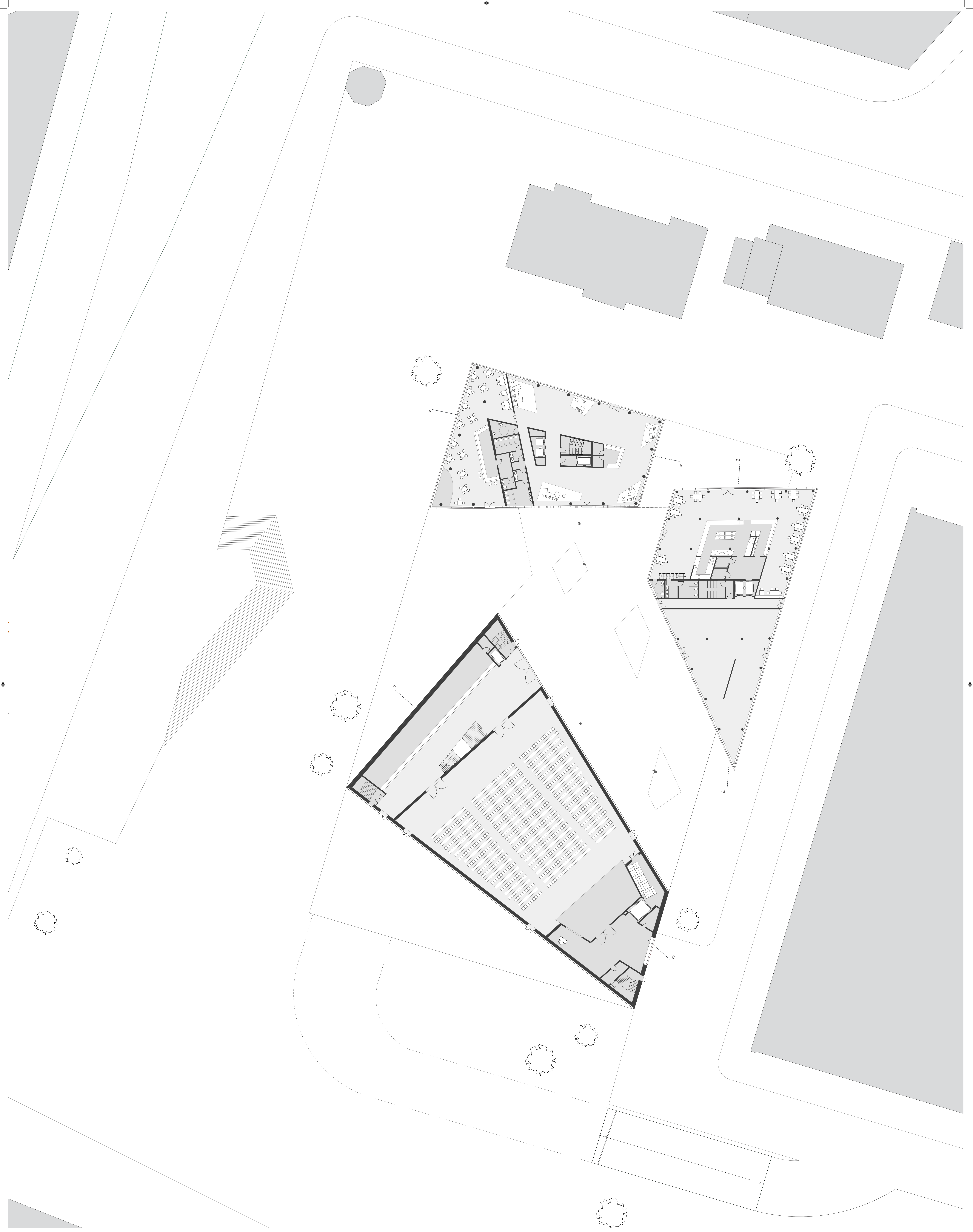
M 1:1000



Lageplan

M 1:3000

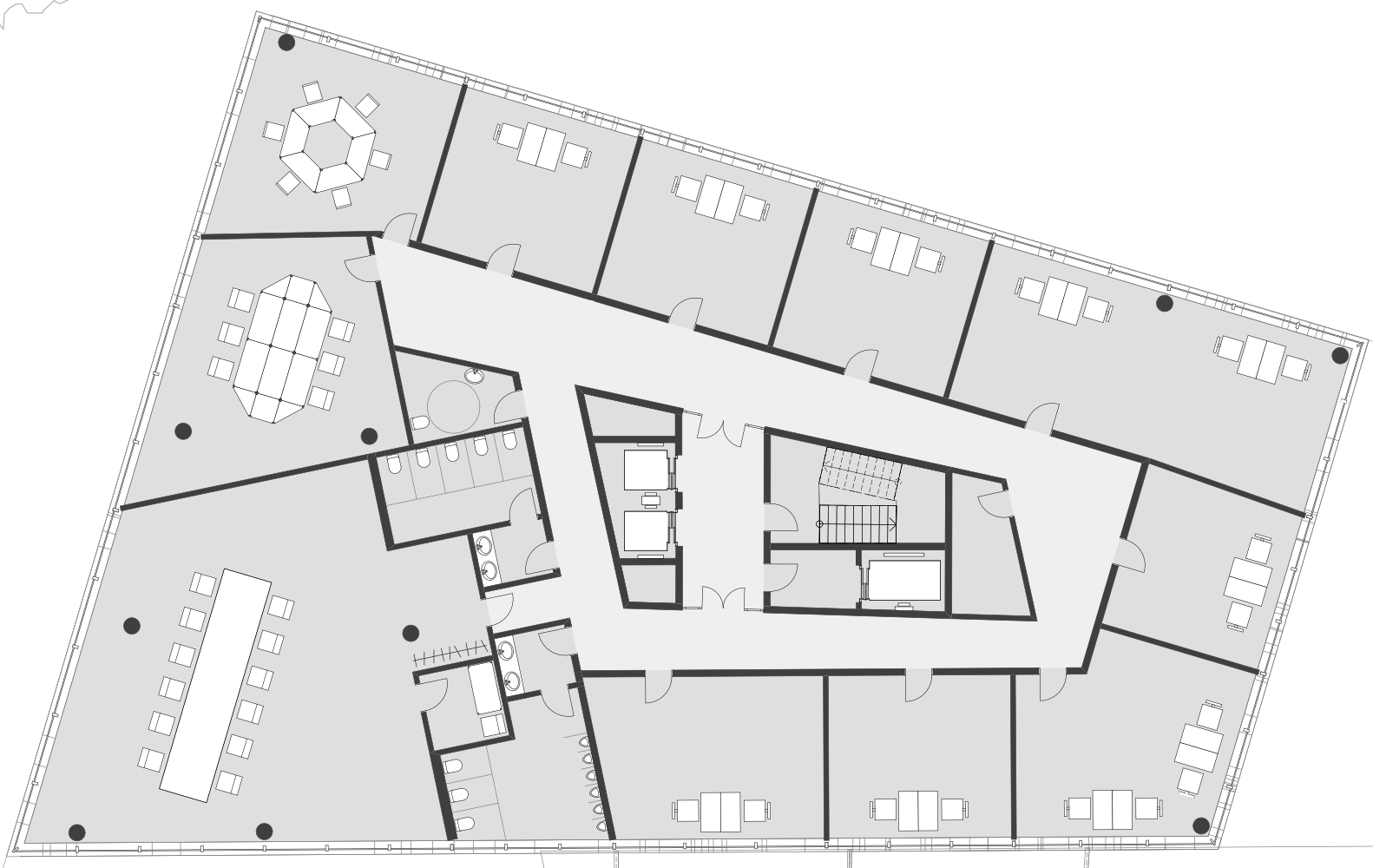




Erdgeschoss

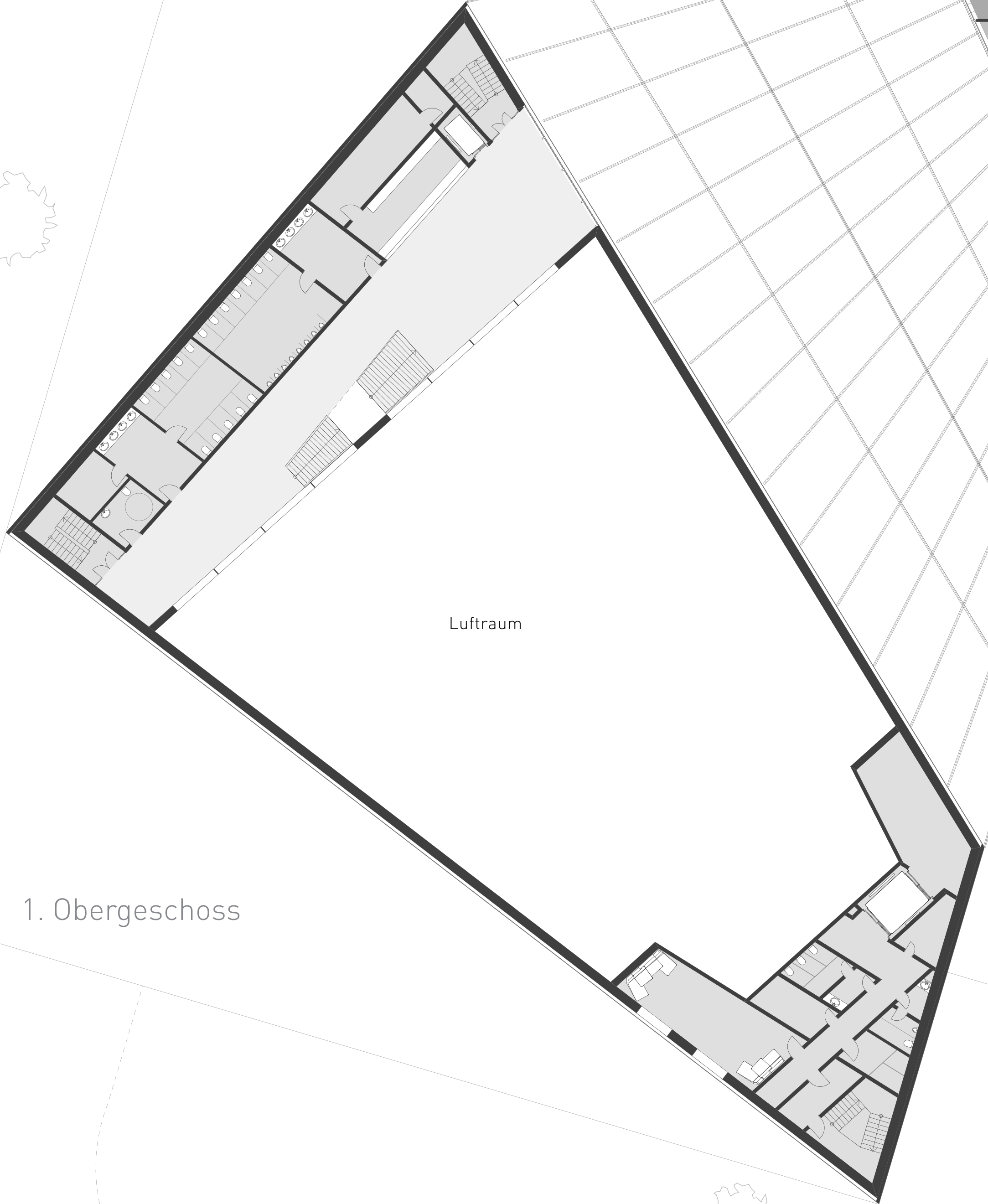
M 1:200





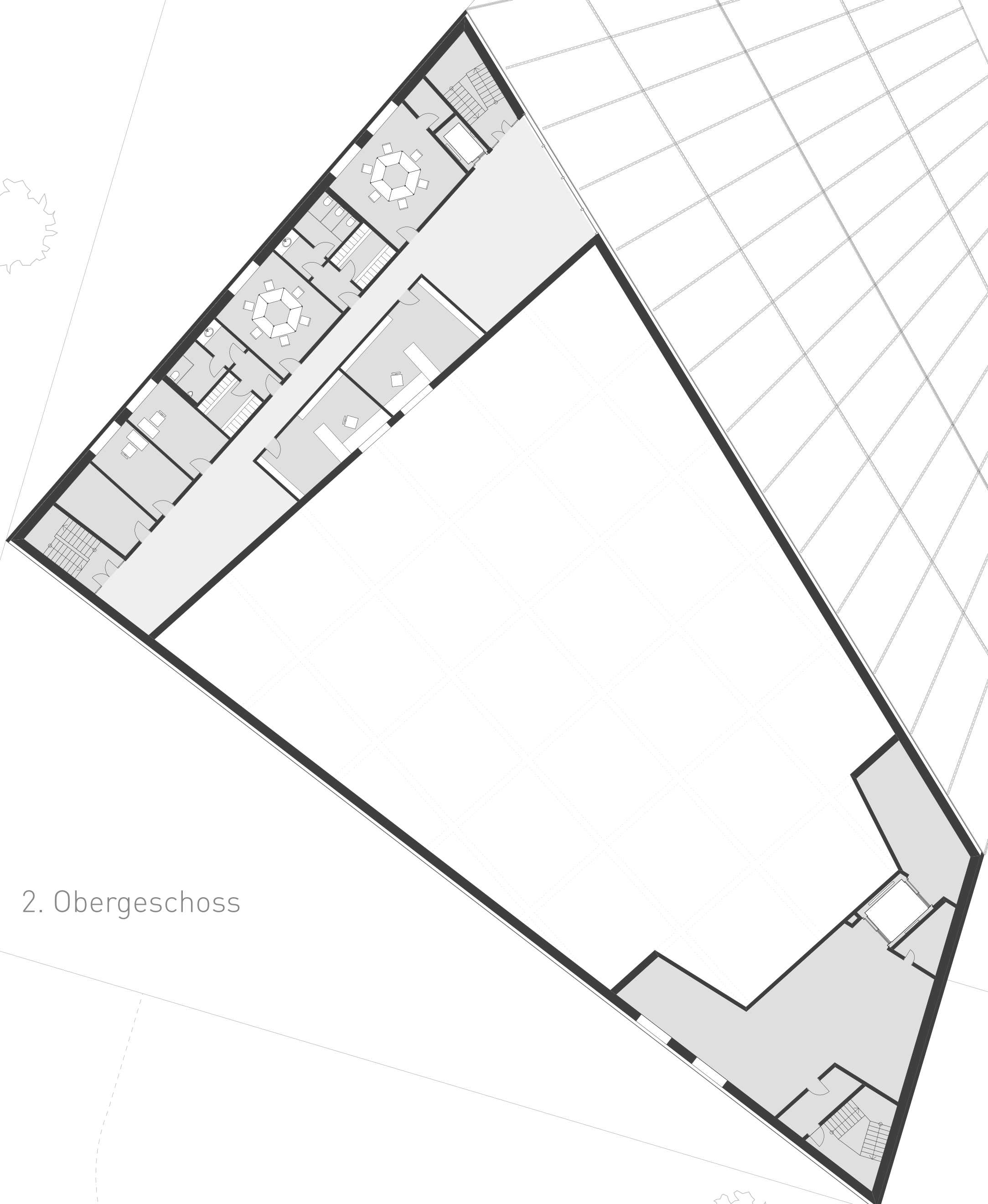
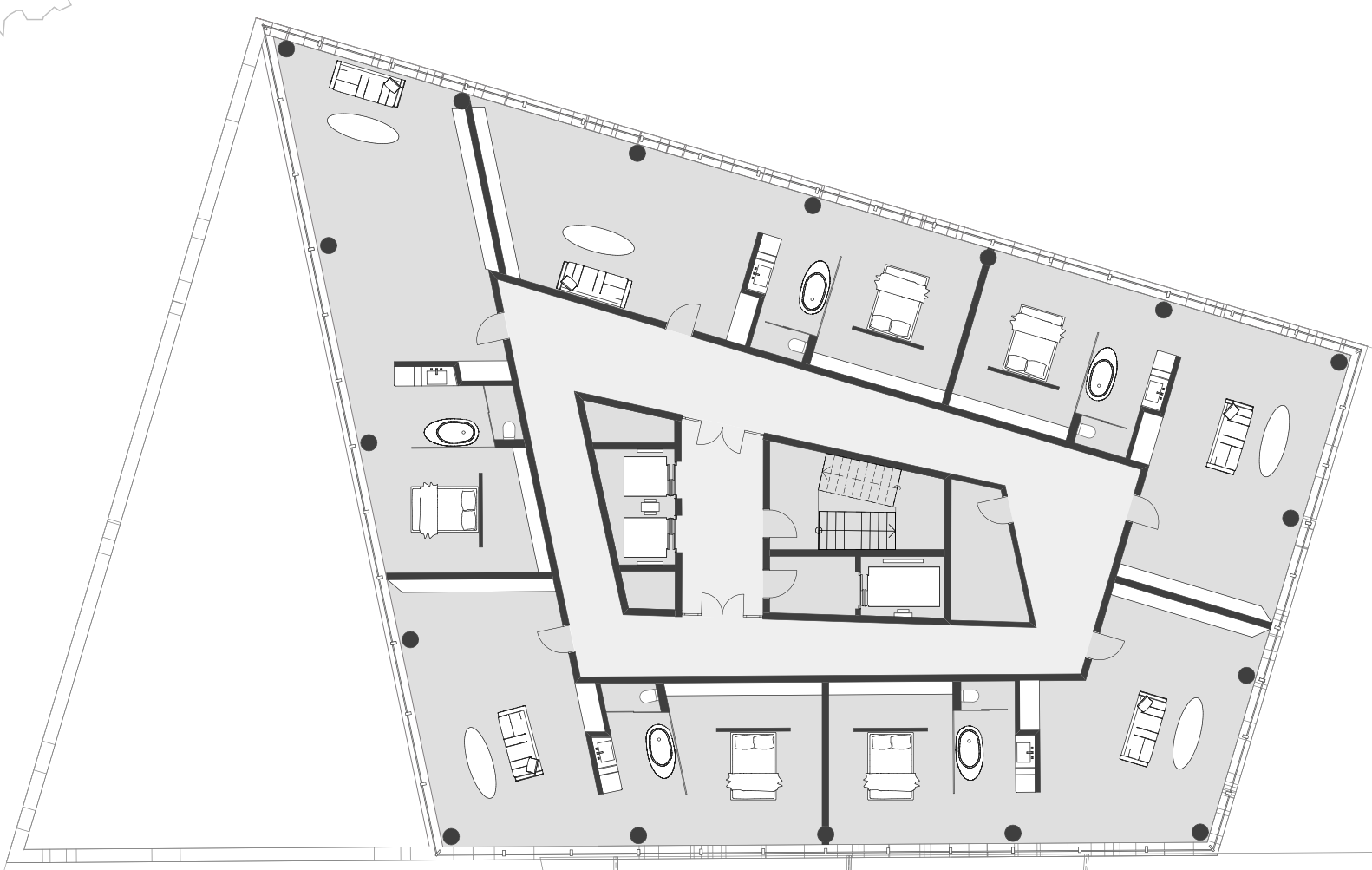
10. Obergeschoss

M 1:200



1. Obergeschoss

M 1:200



2. Obergeschoss

M 1:200







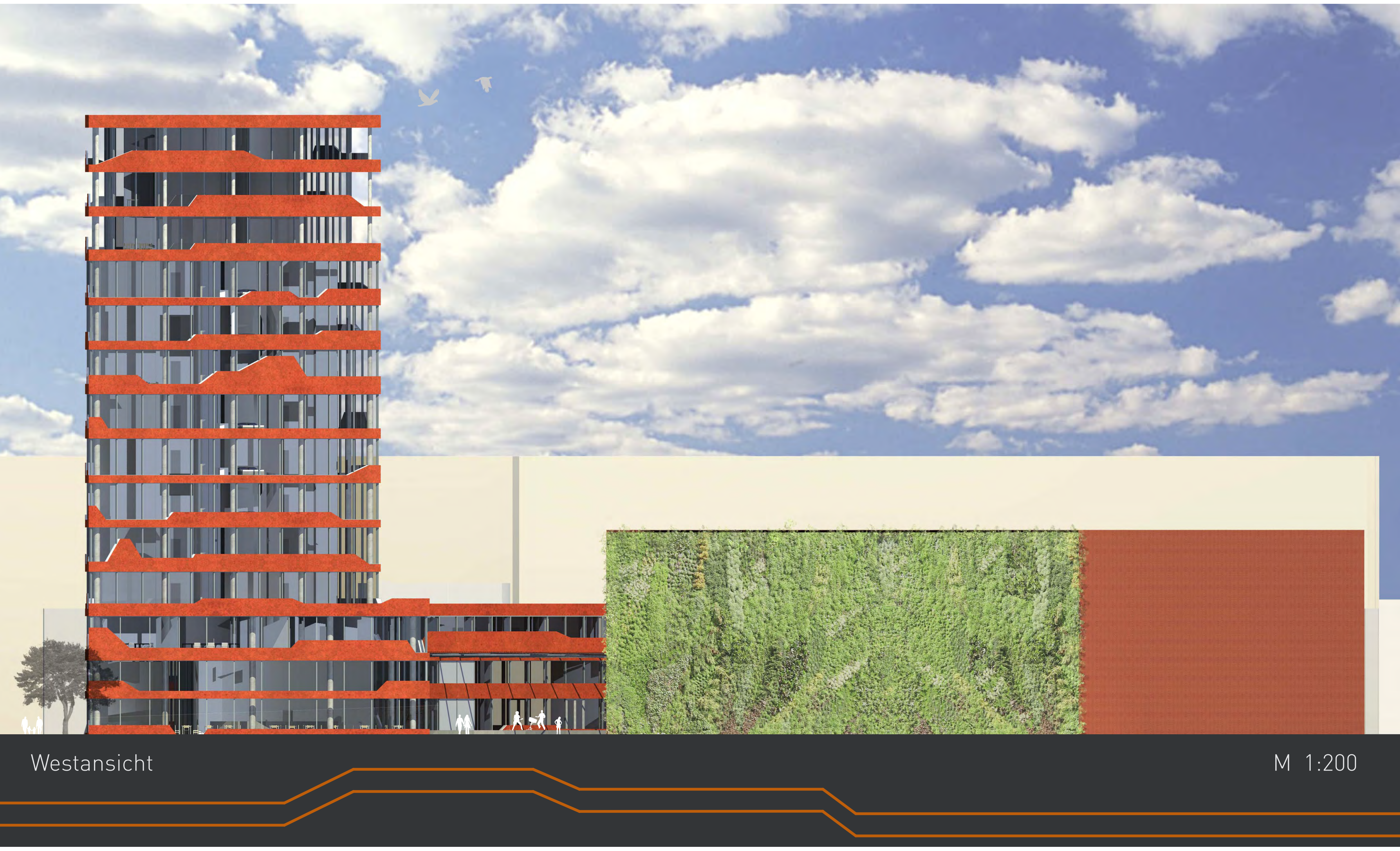
Nordansicht

M 1:200



Ostansicht

M 1:200



Westansicht

M 1:200



Schnitt A-A

M 1:200

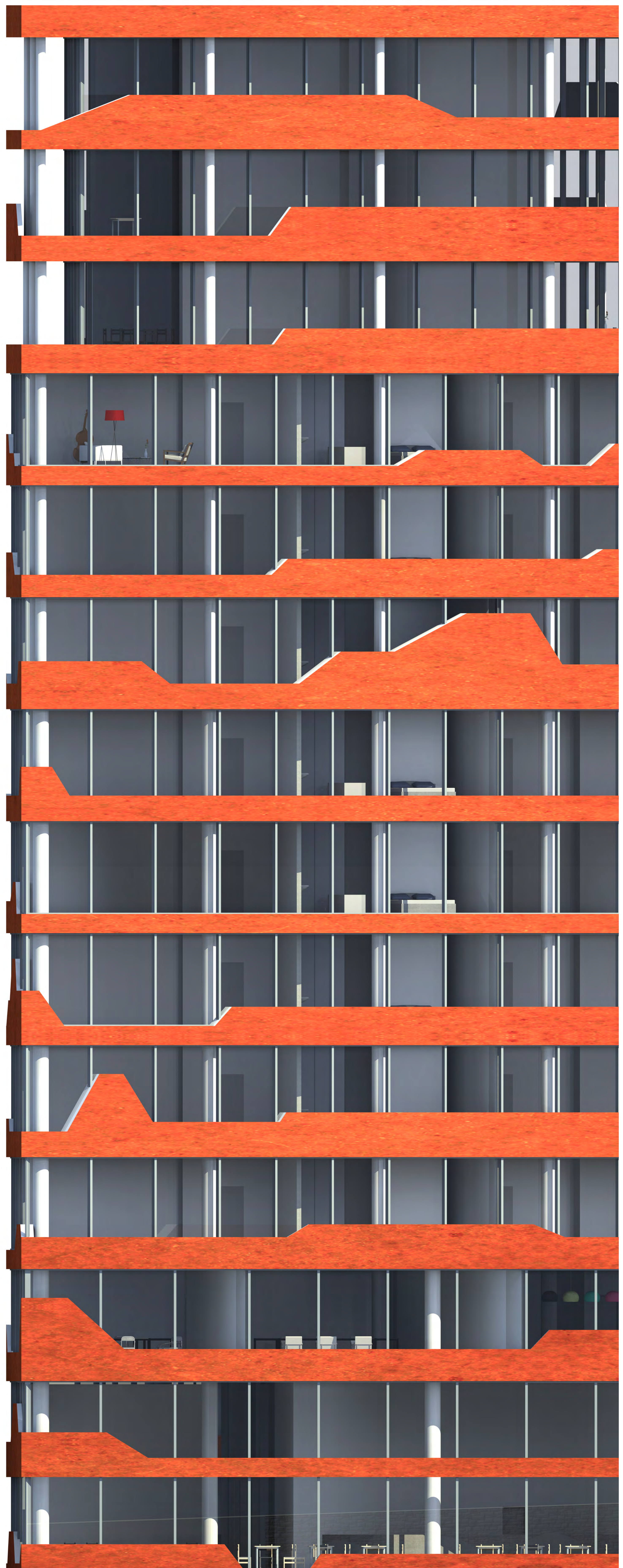
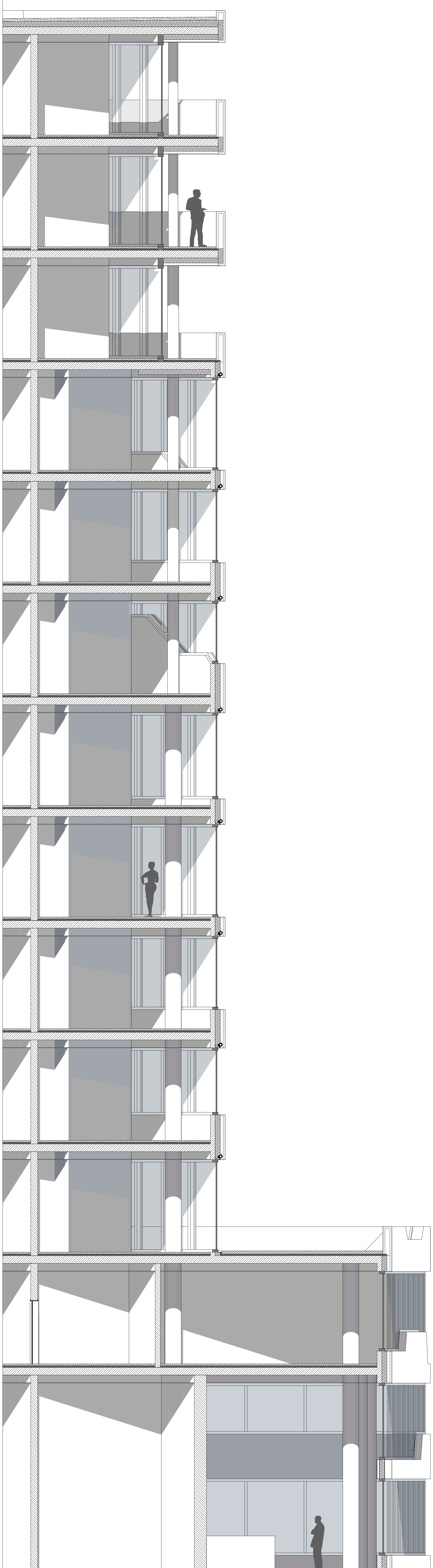
Schnitt B-B

M 1:200

Schnitt C-C

M 1:200





Fassadenschnitt

M 1:50



